



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 09/21 Freitag, 05, März 2021

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

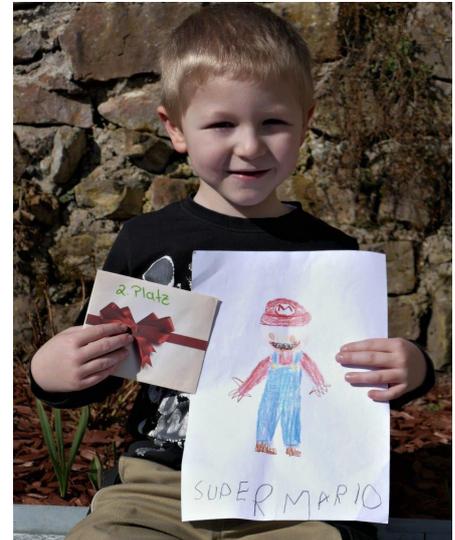
Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsorgan
der Gemeinde
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Martin Bühler, für den
allgemeinen Informati-
onsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich
an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150. Verantwortlich
für Druck, Verteilung,
red.Bearbeitung, An-
zeigenredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0179 4484 301
Fax:

+49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.
de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener
Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung
Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr



Malwettbewerb der NZH

HAUSEN (as). Für vier Hausener Kinder gab es am letzten Samstag eine erfreuliche Überraschung, denn ihre Teilnahme am Malwettbewerb der Narrenzunft Hausen hatte Früchte getragen.

Bilder (von links oben nach rechts unten): Milo Scharbatke (erster Platz), Rafael Weniger (zweiter Platz), Miriam Wolf (dritter Platz) und Clara Jäckel (ebenfalls dritter Platz) wurden von Sabrina Stoffel und Schellewercher Michael Znidar als Glücksboten der NZH besucht.

Die beiden überreichten den jungen Künstlern, die mit ihren farbenfrohen und fröhlich gestalteten Faschnachtsbildern die vorderen Plätze beim Malwettbewerb der Narrenzunft Hausen belegt hatten, attraktive Gutscheine und Süßigkeiten. Den strahlenden Kinderaugen war die Freude und der Stolz anzusehen.

Sabrina Stoffel, die den Malwettbewerb organisiert hatte, freute sich sehr über die große Resonanz am Malwettbewerb – 42 Kinder hatten daran teilgenommen. Mit verschiedensten Techniken und Materialien hatten die Nachwuchsarnen so etwas bunte Faschnachtsatmosphäre ins Leben gezaubert, auch wenn dieses Jahr keine Veranstaltungen stattfinden konnten.

Mit freundl. Genehmigung von Angelika Schmidt, BZ zur weiter Veröffentlichung (Text und Bilder)

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 02.03.2021 16:41 Uhr

Notdienstplan vom 08.03.2021 bis 14.03.2021 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 08.03.2021:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 09.03.2021:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 10.03.2021:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 11.03.2021:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 12.03.2021:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 13.03.2021:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 14.03.2021:	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag 11. März 2021
Biotonne
Samstag 13. März 2021
Papiersammlung Vereine

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Bläsiweg 9
79650 Schopfheim

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer	
07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe	07621 / 151541

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138
info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige
Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsblloe@web.de

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Landtagswahl am 14. März 2021- Infektionssicher wählen mit Briefwahl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
gesundheitlich unbedenklich und bequem: **die Briefwahl.**

Briefwahl können Sie noch beantragen

- **bis Donnerstag, 11.03.2021 um 12:00 Uhr** online über unsere Homepage www.gemeinde-hausen-im-wiesental.de
- **bis Freitag, den 12.03.2021 um 18:00 Uhr** im Rathaus persönlich, per Email (gemeinde@hausen-im-wiesental.de) oder per FAX (07622/6873-99)
- nur in besonders geregelten Ausnahmefällen am Sonntag im Wahllokal bis 15:00 Uhr.

Wählen im Wahllokal:

Das Wahllokal, Turn- und Festhalle, Schulstr. 9 ist von 8:00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Bringen Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis mit.

Die erforderlichen Abstands- und Hygienevorschriften sind auch mit Einschränkungen im Wahllokal verbunden. Der Zutritt ist nur mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz und nur einzeln möglich. Der gleichzeitige Aufenthalt von Wählern im Wahllokal ist auf 6 Wähler beschränkt. Mit Wartezeiten im Außenbereich ist zu rechnen.

Wahlinformationen zur Landtagswahl unter

www.landtagswahl-bw.de

Ihre Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental
-Wahlamt-

Gemeindeverwaltung:

Brautgabe zum Hebelfest 2021

Die Basler Hebelstiftung wird zum Hebelfest, die **Brautgabe, ein Schweizer Goldvreneli**, überreichen. Bräute aus Hausen, die in der Zeit vom 10. Mai 2020 bis 9. Mai 2021 im Bezirk des Standesamtes Mittleres Wiesental geheiratet haben oder noch heiraten werden, können sich bewerben.

Die Übergabe der Brautgabe erfolgt nach den dann gültigen Vorschriften, im Rahmen einer kleinen Feier am Montag, 10. Mai 2021.

Info unter Tel. 0 76 22 / 68 73 11, Frau Strohm oder Mail: GStrohm@hausen-im-wiesental.de

Martin Bühler
Bürgermeister

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Regionales:

Bund und Land unterstützen Waldeigentümer

Extremwetterereignisse haben dem Wald durch Dürre, Sturm und Schädlinge in den Jahren 2018-2020 stark zugesetzt. Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie der ganze Forstsektor stehen seit 3 Jahren vor großen Herausforderungen. In dieser Krisensituation hat die Bundesregierung und das Land Baden-Württemberg verschiedene forstliche Förderprogramme auf den Weg gebracht.

Bewilligung und Auszahlung „Aufarbeitungshilfe 2020“

Waldbesitzer, die im letzten Jahr Borkenkäferholz aufarbeiteten, konnten im Oktober 2020 eine Förderung beantragen, die sogenannte Aufarbeitungshilfe. Die Forstbetriebsgemeinschaften (FBGen) Dreiländereck und Kleines Wiesental hatten dafür – in Zusammenarbeit mit dem Forstbezirk Kandern und in Abstimmung mit den betroffenen Waldbesitzern – einen Sammelantrag für ihre Mitglieder gestellt.

Das Regierungspräsidium Freiburg als zuständige Stelle bewilligte mittlerweile die von den FBGen beantragte Fördersumme komplett. Die FBGen haben die Fördermittel für immerhin 303 Privatwaldbesitzer und 23 Kommunen bereits im Zeitraum Januar/Anfang Februar ausbezahlt.

		FBG Dreiländereck	FBG Kleines Wiesental	Gesamt
Gemeindewald	Anzahl Betriebe	16	7	23
	Betrag	51.000	83.000	134.000
Privatwald	Anzahl Betriebe	140	163	303
	Betrag	81.000	103.000	184.000
Summe	Anzahl Betriebe	156	170	326
	Betrag	132.000	186.000	318.000
[Auszahlungsbeträge auf 1.000er gerundet]				

Betroffene Waldbesitzer, die mit großen Schäden und wirtschaftlichen Härten konfrontiert sind, erhalten immerhin ca. **318.000.- €** an Unterstützungsmitteln. Dies mildert die deutlich höheren wirtschaftlichen Schäden und Waldverluste zumindest etwas ab.

Die Mittel wurden bereitgestellt, um die Aufarbeitung von ca. **53.000 Festmeter Schadholz** mit zu finanzieren. Das rasche Fällen und Abtransportieren der befallenen Bäume verhinderte weitergehende Schäden am noch intakten Wald.

Aufgrund des anhaltend hohen Käfer-Risikos für Fichtenwälder muss man davon ausgehen, dass auch im Jahr 2021 erhebliche Mengen an Schadholz anfallen werden. Der Forstbezirk Kandern mit seinen Revierförstern sowie die FBGen werden auch zukünftig gemeinsam prüfen, ob für betroffene Waldbesitzer weitere Förderanträge gestellt werden können. Sobald ein erneuter Sammelantrag über die FBGen vorbereitet wird, erhalten die Mitglieder eine Benachrichtigung und damit die Möglichkeit, für das restliche, noch nicht abgedeckte Schadholz aus dem Jahr 2020 sowie für die Folgejahre Fördergelder zu beantragen.

Auch zukünftig werden die Waldbesitzer durch entsprechende Finanzhilfen in die Lage versetzt, ihren Wald für sich, aber auch für die gesamte Gesellschaft optimal zu erhalten und zu pflegen.

Nachhaltigkeitsprämie Wald

Zusätzlich wird nochmals auf die Nachhaltigkeitsprämie Wald (= Bundeswaldprämie) aufmerksam gemacht.

Die Nachhaltigkeitsprämie Wald soll – als weitere Fördermöglichkeit - die von Trockenheit und Borkenkäfern heimgesuchten Waldbesitzer in die Lage versetzen, die Aufarbeitung der Schäden in ihrem Wald zu finanzieren. Gleichzeitig können die Gelder in den Wiederaufbau der schwer geschädigten Wälder reinvestiert werden. Somit leistet diese Waldprämie einen wichtigen Beitrag, um den Wald als Holzproduzent, Naturraum und Erholungsort zu erhalten.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Antragsteller müssen mindestens einen Hektar Waldfläche besitzen und dies in Form des letzten Beitragsbescheids der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (SVLFG) nachweisen. Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist eine Zertifizierung der Waldfläche (nach den Zertifikaten PEFC, FSC oder vergleichbaren Standards), z. B. durch Mitgliedschaft in einer FBG. Die Förderung beträgt 100 Euro pro Hektar.

Dabei muss jeder Waldbesitzer als Antragsteller selbst aktiv werden, ein Sammelantrag kann nicht gestellt werden. Das Antragsverfahren für die Nachhaltigkeitsprämie läuft in einem ersten Schritt ausschließlich digital. Der Förderantrag ist online bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) zu stellen (www.bundeswaldpraemie.de). Nach Antragstellung werden dann im zweiten Schritt die Nachweisunterlagen in Papierform eingereicht. Eine Antragstellung ist bis zum 30.10.2021 möglich.

Die Fachagentur FNR steht auch als zuständiger Ansprechpartner für Fragen aller Art zur Verfügung. Da das Förderverfahren ein bundesweit vorgegebenes Verfahren ist, können weder die untere Forstbehörde noch die Forstbetriebsgemeinschaften eine umfassende Beratung zur Nachhaltigkeitsprämie anbieten.

Die Waldbesitzer erhalten einen Zertifizierungsnachweis bei der für sie zuständigen Forstbetriebsgemeinschaft. Die FBGen bitten um Nachfrage per E-Mail.

Zuständige Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) sind:

FBG Dreiländereck: Wälder auf Gemarkungen/Gemeinden, die seit jeher dem Forstbezirk Kandern zugeordnet sind, also: Bad Bellingen, Binzen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Kandern, Malsburg-Marzell, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Schliengen, Steinen, Weil a.R. und Wittlingen.

Kontaktadresse: FBG Dreiländereck, Hauptstr. 39, 79400 Kandern, e-mail: info@fbg-dreilaendereck.de.

FBG Kleines Wiesental: Wälder in den Gemeinden Hasel, Hausen, Maulburg, Rheinfeldern, Schopfheim und Schwörstadt plus Gemarkung Wieslet (Gemeinde Kleines Wiesental).

Kontaktadresse: FBG Kleines Wiesental, Hauptstr. 39, 79400 Kandern, e-mail: kontakt@fbg-kleines-Wiesental.de.

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

**Bis auf weiteres bleibt das
Hebelhaus geschlossen**

Ende des amtlichen Teils



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9, 62)

Die Hand am Pflug

Der Wochenspruch gehört zu denjenigen Bibelversen, die mich immer wieder ins Nachdenken bringen. Zuerst das Wort „geschickt“. „Geschickt für das Reich Gottes“. Von der Geschicklichkeit eines Menschen sprechen wir, wenn er in einem Handwerk oder einer Kunstfertigkeit eine besondere Begabung an den Tag legt. In dem Wort „geschickt“ steckt das andere Wort „schicken“. Seine Begabung ist diesem Menschen also sozusagen geschickt, geschenkt, zugeteilt worden. Von wem?

Vielleicht von seinem „Schicksal“? Darin steckt das Wort „schicken“ ja auch! Mein Schicksal ist das, was mir geschickt wurde, auferlegt, zugemutet oder auch wieder geschenkt ... wobei in unserem Sprachgebrauch ja eher ein düsterer Ton vorherrscht. Mein Schicksal ist vor allem das, wogegen ich mich nicht wehren kann, was ich eben einfach hinzunehmen habe. Ja, wenn es nur so einfach wäre!

Für seine Geschicklichkeit hingegen hat ein Mensch zwar sicher eine gewisse Grundbegabung mitgebracht – aber er hat sie auch selber erworben. Geübt, trainiert, einiges dafür getan. Vielleicht hat sein Schöpfer ihm diese Grundbegabung geschenkt. Darauf aufbauen musste er aber selber.

„Geschickt“ – darin liegt aber noch eine andere Bedeutung: nicht nur, dass mir eine Gabe „geschickt“ wurde. Sondern auch, dass ich mit dieser Gabe selber „geschickt“ werde – zu den Menschen, die mich brauchen und zu den Aufgaben, die mich rufen. Wenn Jesus also von unserer „Geschicklichkeit“ für das Reich Gottes spricht, dann meint er genauso dieses beides: Einerseits eine „Grundbegabung“, die wir durch den Glauben und das Vertrauen auf Gott in uns tragen. Andererseits eine Herausforderung, die auf uns wartet, und Aufgaben, in denen sich eben diese Geschicklichkeit bewähren soll.

Der Bibelvers sieht uns dabei absolut in die Zukunft gerichtet. Wer seine Hand an den Pflug legt, soll nach vorne schauen, hin zu seinem Ziel. Ich stelle es mir bildlich vor: Ein sehr großes Feld, der Bauer mitten darin, einen Teil der Furche hat sein Pflug schon gezogen. Jetzt schaut er nach vorne. Nicht nur die nächsten 3 Meter, sondern bis an den Feldrain. Bis dahin will er kommen. Wenn er das Ziel im Auge behält, wird seine Furche gerade. Wenn er zurückschaut, bleibt sein Auge vielleicht bei den vielen Unebenheiten stehen, die sich trotz aller Bemühungen eingeschlichen haben. Aber sie fallen jetzt nicht ins Gewicht.

Wichtig ist das große Ziel. Wenn ich weiß, wohin ich will, und mich von diesem Ziel angezogen fühle, dann brauche ich noch nicht einmal direkt vor mir auf den Boden schauen. Dort würden mir vielleicht die vielen Steine im Acker auffallen, und ich würde mutlos werden. Wichtiger ist aber das Ziel. Und mein Wunsch, dorthin zu kommen. Dann nimmt mein Weg an Fahrt auf. Dann wird meine Seele mutiger.

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Gottesdienste – endlich wieder „Live“!

Der Kirchengemeinderat in Hausen hat sich dazu entschieden, „Präsenz“-Gottesdienste in Begegnung ab März wieder zu feiern!

Sie sollen kurz sein (ca. 20-25 min) und möglichst draußen vor der Kirche stattfinden – ähnlich wie im letzten Sommer. Außerdem fangen sie eine halbe Stunde später an: um 10.30 Uhr!

Kirchliche Nachrichten

Stühle werden bereitgestellt, nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten und Maske tragen. Singen ist inzwischen mit Maske im Freien erlaubt!

Sonntag, 07. März, 10:30 Uhr in der evang. Kirche in Hausen i. W.
mit Prädikant Klaus Opitz

Sonntag, 14. März, 10:30 Uhr in der evang. Kirche in Hausen i. W.
mit Prädikantin Antje Böttcher

Weltgebetstag 2021 – Freitag, 5. März 2021

Ein besonderer Gottesdienst wird am 5. März gefeiert. In der letzten „Hausener Woche“ hat Sie Frau Marietta Metzger darüber schon ausführlich informiert. Das besondere Erlebnis an diesem Gottesdienst ist, dass in allen Ländern dieser Welt am gleichen Tag ein Gottesdienst mit denselben Worten, Texten und Liedern gefeiert wird.

Leider ist es uns in Hausen dieses Jahr nicht möglich den Weltgebetstag in gewohnter Weise zu feiern. **Aber der Fernsehsender „Bibel TV“ zeigt am Freitag, den 5. März 2021, um 19 Uhr, einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Dieser Gottesdienst ist online auch auf der Homepage des Weltgebetstags-Komitees zu finden: www.weltgebetstag.de**

Auf dieser Webseite finden Sie auch die Möglichkeit, die Hilfsprojekte des Weltgebetstags mit einer Spende zu unterstützen. Gerne können Sie eine Spende auch auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen oder im Pfarramt vorbeibringen. Die Spendengelder werden gerade in diesem Jahr dringend benötigt, um die laufenden Hilfsprojekte weiter zu führen. Vielen Dank!

Audio-Gottesdienste:

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgeweche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Sammlung für die Schopfheimer Tafel

Während der Passionszeit sammeln wir in der evangelischen Kirche wie auch schon im letzten Jahr Lebensmittel für die Schopfheimer Tafel durchführen! Täglich zwischen 10-18 Uhr können Gaben in die Kirche gebracht werden.

Dringend gebraucht, um den Betrieb der Tafel aufrecht zu erhalten, werden vor allem **haltbare Lebensmittel** wie Nudeln oder Reis, Mehl, Backzutaten, Öl, Zucker, Salz, Gemüse- und Obstkonserven. Auch **Drogerieartikel** sowie **Tierfutter** sind wichtig. Für die bedürftigen Menschen ist ihr Haustier gerade in dieser Zeit manchmal der einzige Ansprechpartner und Seelentröster. Die gesammelten Spenden werden in regelmäßigen Abständen von Mitarbeitenden des Tafelladens abgeholt. Vielen herzlichen Dank!

Kirche offen zum Gebet:

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet! Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Gruppen und Angebote

Montag, 15-18 Uhr

Einzelgespräche für seelisch belastete Menschen und ihre Angehörige
mit Herrn Bertold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Kirchliche Nachrichten

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider ausgesetzt.

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de

Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663.



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 07.03.2021 3. Fastensonntag

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Sonntag, 14.03.2021 4. Fastensonntag

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes einen medizinischen Nasen-Mund-Schutz/ FFP2-Masken tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Aus der Gemeinde

Lust auf Natur?

Auch in diesem Jahr kann die Aktion „Saubere Landschaft“ der Hausener Vereine leider nicht in gewohnter Weise stattfinden. Trotzdem wollen wir einen aktiven Beitrag gegen die Vermüllung unserer wunderschönen Landschaft leisten und eine Müllsammelaktion an den Wasserläufen, Wegen und im Dorf durchführen.

Geplant ist, dass sich Gruppen coronakonform (Stand 1. März: ein Haushalt und eine weitere Person) einen bestimmten Abschnitt im Zeitraum von Montag 22.03. bis Donnerstag 08.04.2021 vornehmen und den gesammelten Müll beim Bauhof, Baldersau 3, Montag bis Donnerstag bis jeweils bis 16.00 Uhr oder Freitag bis 12.00 Uhr abgeben, bzw. rechts beim dortigen Glascontainer abstellen.

Schön wäre es, wenn sich möglichst viele Hausener an der Aktion beteiligen und somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Einteilung und nähere Informationen erhaltet Ihr bei Britta Gessner, Tel.: 07622 1766.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG
ORTSVERBAND HAUSEN IM WIESENTAL

Der Ortsverband informiert: Corona-Sonderregeln für ärztlich verordnete Leistungen verlängert

Corona-Sonderregeln für ärztlich verordnete Leistungen gelten nun bis 31. März 2021. Ziel ist, direkte Arzt-Patienten-Kontakte möglichst gering zu halten. So kann eine Behandlung weiterhin auch per Video stattfinden, wenn aus therapeutischer Sicht möglich und der Patient einverstanden ist. Dies gilt auch für Psychotherapie und psychiatrische häusliche Krankenpflege. Folgeverordnungen für häusliche Krankenpflege, Hilfs- und Heilmittel

dürfen weiter auch nach telefonischer Anamnese ausgestellt werden. Voraussetzung ist, dass bereits zuvor aufgrund derselben Erkrankung eine unmittelbare persönliche Untersuchung erfolgt ist. Die Verordnung kann per Post an Versicherte übermittelt werden. Gleiches gilt für Verordnungen von Krankentransporten und -fahrten. Heilmittel-Verordnungen bleiben auch dann gültig, wenn es zur Leistungsunterbrechung von mehr als 14 Tagen kommt. Zudem können Ärzte Folgeverordnungen für häusliche Krankenpflege für bis zu 14 Tage rückwirkend verordnen. Alle vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beschlossenen befristeten Sonderregeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind unter www.g-ba.de/sonderregelungen-coronaim Internet.

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 32

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (32)

Viele Wege führen nach Hausen im Wiesental



Eine der wichtigsten Wegverbindungen in früheren Zeiten war der „Säuweidweg“, der im Jahre 1711 noch „Straße nach Enkenstein“ genannt wurde. Noch 1513 hieß der Verbindungsweg „Löschweg“. Aber auch nach Zell gab es wichtige Verbindungswege von Hausen aus: die zweite, ›Obere Brücke‹, auch unter dem Namen „Hammerwerksbrücke“ bekannt, durch das Eisenwerk erbaut, um dem umfangreichen Holzverkehr aus dem vorderösterreichischen Gebiet den weiten Umweg über die ›Untere Brücke‹ zu ersparen. Die vielen Zerstörungen durch Hochwasser verursachten große Kosten.

Die Gemeinde, der auch das Oberamt Rötteln öfters bestätigte, dass sie sehr arm sei, sträubte sich gegen die Instandsetzungskosten, während der Staat die Brückenfrage als eine reine Gemeindegangelegenheit behandeln wollte.

Der damalige Hausener Pfarrer Karl Ludwig Sonntag wandte sich an den Landtagsabgeordneten Johann Peter Hebel. In einem Antwortbrief von Hebel vom 7. Juli 1820 heißt es unter anderem: „Das einzige, was sie von andern, die das gleiche Schicksal getroffen hat, für sich geltend machen, ist der Umstand, den sie auch schon zur Sprache gebracht hat, dass die Brücke ebenso für das herrschaftliche Eisenwerk, wie für die Ortsbewohner ein Bedürfnis ist.“

Es kann mit Recht daraus gefolgert werden, dass die Herrschaft als Besitzerin jenes Werkes ihren Antheil an den Bau- und Unterhaltskosten der Brücke nach Maßgabe des Gebrauchs derselben und der Abnutzung, welche dadurch verursacht wird, zu leisten, verpflichtet sei“.

In späteren Jahren kam die Firma Brennet in den Besitz der Brücke. Die Produktion im Werk I der Brennet AG wurde am 4. Dezember 1992 eingestellt. Die neue Brücke über die Wiese in der Bahnhofstraße wurde 1997 fertiggestellt.

Text zum Bild:

Das Aquarell (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe) von Georg Maria Eckert zeigt die Wiesebrücke in der Bahnhofstraße. Links die evangelische Kirche und im Hintergrund rechts die Gebäude des Eisenwerks. Das Bild dürfte um 1880 entstanden sein.
Bildvorlage/Repro: (elv)

Sonstiges Wissenswertes

Anmeldung für die Klasse 5 an der MONTFORT-REALSCHULE Zell im Wiesental

Für die Anmeldung sind folgende offizielle Termine vorgesehen:

Montag, 8. März 2021 bis Donnerstag, 11. März 2021

Da momentan wegen der Corona-Pandemie soziale Kontakte vermieden werden sollen, stehen das Anmeldeformular sowie weitere Formulare auf der Homepage www.morz.de bereit. Bei Bedarf können die Unterlagen telefonisch (07625/911000) oder per Mail (info@morz.de) im Sekretariat angefordert werden.

Folgende Unterlagen werden zur Anmeldung benötigt:

- ⇒ das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular
- ⇒ die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Original
- ⇒ eine Kopie der Geburtsurkunde oder des Kinderausweises
- ⇒ ein Nachweis über die Masernimmunität (im Original)

Die Anmeldeunterlagen können bis spätestens 11.03.2021 15.00 Uhr

- ⇒ persönlich im Sekretariat abgegeben werden.
- ⇒ in den Briefkasten neben dem neuen Eingang der Montfort-Realschule eingeworfen werden.
- ⇒ per Post (Eingang an der MORZ am 11. März) geschickt werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung stehen auf der Homepage der Montfort-Realschule Zell (www.morz.de).

Vorkasse – Verbraucher:innen ohne Schutz beim Reisen

Onlineveranstaltung der Verbraucherzentralen am 10.3.2021

- **Vorkasse bedeutet großes finanzielles Risiko für Verbraucher:innen**
- **Experten diskutieren Lösung**
- **Anmeldung unter www.verbraucherzentrale.de/vorkasse**

Flüge und Pauschalreisen müssen in der Regel vorab bezahlt werden. Das kann für Reisende ein erhebliches finanzielles Risiko bedeuten. Insolvenzen von Air Berlin oder Thomas Cook und coronabedingte Flugausfälle sorgen für Frust bei Urlaubern.

Das Vorkasemodell ist bei Reiseanbietern und Fluggesellschaften sehr beliebt. Kaum eine Pauschalreise oder Flug kann ohne Vorauszahlung gebucht werden. Das Problem: findet die Reise oder der Flug nicht statt, laufen Reisende oft hinter ihrem Geld her. „Pleiten von Fluggesellschaften oder zuletzt wegen der Coronapandemie ausgefallene Flüge haben zu einer stark erhöhten Beratungsnachfrage geführt“, beschreibt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, die aktuelle Situation. „Reisende erhielten zum Teil nur sehr verspätet oder gar keine Rückzahlung, viele warten noch heute auf ihr Geld.“

Anlässlich des Weltverbrauchertags diskutieren die Verbraucherzentralen am 10.3.2021 ab 15 Uhr mit Vertreter:innen von Verbraucherschutz, Wirtschaft und Recht das Thema „Vorkasse – Verbraucher ohne Schutz beim Reisen“ in einer öffentlichen Online-Veranstaltung.

Weitere Informationen, Anmeldung und Livestream der Veranstaltung unter www.vz-bw.de/vorkasse

Vorkasse – Verbraucher:innen ohne Schutz beim Reisen
10. März 2021, 15 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Sonstiges Wissenswertes

Studium Plus - Vielfältige Lernmöglichkeiten für Ältere an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Zum Sommersemester 2021 besteht wieder die Möglichkeit, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger mittleren und höheren Alters an der Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich weiterbilden. Es ist ein hybrides Lehrangebot geplant: Es gibt sowohl digitale Lernformate als auch einen eingeschränkten Präsenzbetrieb. Das Studium Plus bietet einerseits die Möglichkeit, als Gasthörerin oder Gasthörer geöffnete Lehrveranstaltungen aus dem Regelbetrieb der Hochschule zu besuchen. Es umfasst andererseits ein zielgruppenspezifisches Curriculum, das auf das „Mehr“ der Lebenserfahrung der Studierenden ausgerichtet ist. Das Fächerangebot reicht von Geschichte, Musik, Deutsch, Literatur und Kunst bis Sprachen, Psychologie, Philosophie, Theologie, Naturwissenschaften und Gesundheit. Mit dem „Orientierungsstudium“ ist ein spezielles Studienangebot für alle Neueinsteiger gegeben, die an Fragen der Gestaltung des Studiums interessiert sind und gleichzeitig im Rahmen von Impulsseminaren in unterschiedliche Fachbereiche „reinschnuppern“ wollen. Mit dieser breit gefächerten und offenen Struktur bietet es einen optimalen Rahmen, nach individuellem Interesse Lernwege zu gestalten und Neues auszuprobieren. Aus aktuellem Anlass sind die in Präsenz geplanten Lehrveranstaltungen teilnehmerbegrenzt. Eine Anmeldung ist ab dem 08.03.2021 möglich. Die Lehrveranstaltungen starten am 19.04.2021. Eine Infoveranstaltung für Interessierte und Neueinsteiger findet am Dienstag, 06.04.2021 um 14.00 Uhr online statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de. Weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus. Das gedruckte Vorlesungsverzeichnis kann unter per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de angefordert werden.

Schule vorbei. Und nun?

Digitaler Elternabend der Agentur für Arbeit Lörrach unterstützt und informiert Eltern von Schulabgängern

Beim Thema Berufsorientierung und Berufswahl sind Eltern die wichtigsten Ratgeber und Bezugspersonen für ihre Kinder. Die Agentur für Arbeit Lörrach bietet deshalb im Rahmen der Woche der Ausbildung insgesamt vier unterschiedliche Veranstaltungen für Eltern von Schülerinnen und Schülern an, die im nächsten Jahr oder später die Schule verlassen.

Eine weiterführende Schule kann für das spätere berufliche Ziel wichtig sein. Aber welche Schularten gibt es und welcher Abschluss passt am besten zu dem späteren Berufswunsch?

Im Rahmen der Online-Veranstaltungen bekommen interessierte Eltern verschiedene Wege aufgezeigt, welche Ansätze und Überbrückungsvarianten –je nach Schulabschluss - gewählt werden können. Die Teilnehmenden erhalten einen kurzen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten einer Ausbildung oder eines Studiums nach der Schule. Sollte ein Schulwechsel notwendig oder empfohlen sein, können Eltern erfahren, welche Alternativen und Perspektiven bestehen. Beratungsfachkräfte berichten aus der Praxis, geben wichtige Tipps und Infos und stehen für Fragen zu Verfügung.

Je nach Schultyp stehen folgende Online-Angebote kostenlos zur Verfügung:

Montag, 15.03.2021 um 18 Uhr:

Elternabend für Eltern von Kindern, die im nächsten Jahr den Hauptschulabschluss anstreben (Wege nach dem Hauptschulabschluss)

Dienstag, 16.03.2021 um 19 Uhr:

Elternabend für Eltern von Kindern, die im nächsten Jahr die Mittlere Reife anstreben (Wege nach der Mittleren Reife)

Mittwoch, 17.03.2021 um 19.30 Uhr:

Elternabend für Eltern von Kindern, die das Abitur anstreben (Wege nach dem Abitur)

Diese Veranstaltungen finden online per Skype statt. Es ist dafür keine Skype-App erforderlich. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Der Einladungslink wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Anmeldeschluss ist der 14.03.2021 unter loerrach.berufsberatung@arbeitsagentur.de Bei der Telefonsprechstunde für Eltern beantworten Experten alle Fragen rund ums Thema Unterstützung im Berufswahlprozess

Am Donnerstag, 18.03.21 findet von 16 – 19 Uhr die telefonische „Elternsprechstunde“ über die Hotline 07621 178 888 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vereine berichten

Schwarzwaldverein



Liebe Wanderfreundinnen/-freunde,

Eine massive Lockerung der Coronabeschränkungen ist leider nicht in Aussicht. Daher wird die für den 20.03.2021 angesetzte Hauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben. Einen entsprechenden Ersatztermin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Ulrich Wagner(1. Vorsitzender)

Anzeigen

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS JITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
TEL. 076 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

**Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst**

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

**Über 30 Kranken-
„Versicherungen im Vergleich“**

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!

Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.
Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,
Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

1 Hemd
fix & fertig **2⁴⁰ €**
gewaschen und gebügelt

jeweils durchgehend

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30

Textilreinigung PRÜFER

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279